

Die Denkmalpflege im Baubewilligungsprozess

- 01 Familie Berner plant den Umbau ihres eigenen Hauses. Sie beauftragt eine Architektin, das Bauvorhaben zu realisieren.
- 02 Da ihr Haus im Bauinventar des Kantons Bern als K-Objekt erfasst ist, nimmt Familie Berner Kontakt mit der Denkmalpflege auf.
- 03 Die Architektin erstellt das Bauprojekt mit allen Unterlagen, die für die Eingabe des Baugesuchs erforderlich sind.
- 04 Im Auftrag der Familie Berner reicht die Architektin das Baugesuch mit allen erforderlichen Dokumenten bei der Gemeinde ein.
- 05 Die Gemeinde prüft das Baugesuch und leitet dieses falls notwendig an weitere Amts- und Fachstellen weiter. Die Denkmalpflege erstellt einen Fachbericht.
- 06 Die Gemeinde bewilligt das Baugesuch. Die Bauarbeiten beginnen.
- 07 Die Denkmalpflege berät die Familie Berner und die Architektin während der Bauarbeiten. Für denkmalpflegerische Massnahmen können finanzielle Beiträge ausbezahlt werden.
- 08 Das Bauprojekt wird fertiggestellt und durch die Gemeinde abgenommen. Familie Berner zieht in ihr umgebautes Haus ein.

Quelle: www.jgk.be.ch/jgk/de/index/baubewilligungen/baubewilligungen/ebau.html

